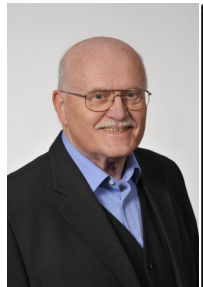


Sie haben 3 Stimmen



Bei der Gemeindewahl haben Sie drei Stimmen.
Jede dieser Stimmen können Sie entweder der Gesamtliste einer Partei (z.B. der SPD) oder einem/einer Kandidat*in geben.
Nicht mehr als 3 Stimmen! Der Stimmzettel ist sonst grundsätzlich ungültig.

**Gemeindewahl Asendorf
am 12. September 2021
Unser Programm für Asendorf-Dierkshausen**



- MUSTER -		SPD
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
1.	Dr. Manfred Lohr Kfm. Angestellter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2.	Uwe Möricke Produktmanager	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>



Wir wollen unsere Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger als lebendigen Wohnort mit hoher Lebensqualität erhalten und weiterentwickeln.

V. i. S. d. P.: SPD-Ortsverein Hanstedt
c/o Dr. Manfred Lohr, Hinnerkstr. 10, 21271 Asendorf

www.spd-hanstedt.de

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Der Durchgangsverkehr in Asendorf hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen; daher war es folgerichtig, dass wir **vor der Krippe zur Sicherheit unserer Kinder eine Tempo-30-Strecke** beantragt haben. Wir wollen aber noch mehr für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger tun:

Wir wollen eine **Verlegung des Ortsschilds am Asendorfer Ortsausgang in Richtung Hanstedt hinter die Kurve**, um die dort gefahrenen höheren Geschwindigkeiten einzudämmen und die Unfallgefahr in der Kurve zu reduzieren sowie die Sicherheit am Eingang zum Neubaugebiet zu erhöhen. Eventuell muss hier eine weitere Sicherheitsmaßnahme vorgesehen werden.

Auch das Radfahren muss in Asendorf sicherer werden. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die **Radwegquerungen an den beiden Ortsein- und -ausgängen deutlicher gekennzeichnet und Fahrbahnmarkierungen** aufgebracht werden.

Wir setzen uns für häufigere Geschwindigkeitskontrollen am Ortsausgang Dierkshausen in Richtung Hanstedt ein.

Nachhaltiges Bauen und preiswertes Wohnen

Unser Ort soll allen Generationen, vor allem auch jungen Familien, preiswerten Wohnraum bieten. Dafür brauchen wir einen **„Masterplan“, wie mit verdichtetem Bauen im Ortskern, Nutzung von Baulücken, Grundstücksteilungen, Bauen „in weiter Reihe“, alternativen Wohnkonzepten und Unterstützung beim Grundstückserwerb und -verkauf bezahlbarer Wohnraum** geschaffen werden kann. Die Nutzung vorhandener Flächen hat Vorrang vor dem Ausweis eines neuen Baugebiets.

Sollte im Rahmen der Neuauslegung des Flächennutzungsplans im nächsten Jahr in Asendorf/Dierkshausen ein Neubaugebiet geplant werden, wäre eine **sinnvolle Arrondierung eines vorhandenen Ortsteils** zu prüfen.

Wir wollen in den Ortskernen unserer Gemeinde die **ortstypische Bauweise der Heidekultur** erhalten und dabei die Ortsgestaltungssatzung im Ortskern erweitern.

Haushalt und Investitionen sinnvoll und nachhaltig gestalten

Wir wollen eine solide Haushaltsführung und dafür eine **mindestens mittelfristige, jährliche Fortschreibung von Vorhaben und Finanzierungsplänen**.

Wir streben einen ausgeglichenen, nachhaltig gesunden Haushalt an; notwendige

Investitionen sollen vorrangig in die Zukunft der Gemeinde fließen, um deren dauerhafte Attraktivität sicher zu stellen.

Die Straßenausbaubeitragssatzung („Strabs“) besteht noch in Asendorf, wurde zuletzt aber vor mehr als zehn Jahren angewendet. Sie regelt die Beteiligung der Anlieger an bestimmten Kosten für den Ausbau ihrer Straße. Sollte sie abgeschafft werden, müssten zukünftige Ausbauten aus eventuell vorhandenen Rücklagen oder über die - eventuelle - Anhebung der Grundsteuer finanziert werden. Wir plädieren für einen **längerfristigen Straßenausbauplan und die Streckung von Maßnahmen**, damit keine unnötigen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger entstehen und wir Reserven für zukünftige Investitionen haben .

Unser **Dorfgemeinschaftshaus** ist in die Jahre gekommen und bedarf einer grundlegenden Renovierung (Dämmung, Heizung, Dach), die erhebliche Kosten verursachen wird. Dafür wollen wir unsere Rücklage verwenden.

Wir sind stolz, wenn wir Anfang des nächsten Jahres **unsere neue Kita** einweihen können. Auch dank des kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Grundstücks und der auf Gemeinkosten hergerichteten Zufahrt zum Grundstück werden wir ein attraktives Gebäude haben, das auf dem neuesten Stand der Technik einschließlich einer Photovoltaikanlage mit Festpreis und Festtermin errichtet wird. So wird Asendorf/Dierkshausen auch für junge Familien attraktiv bleiben.

Bürger*innen und Vereine für ein besseres gesellschaftliches Miteinander mitnehmen

Wir wollen **unsere Bürgerinnen und Bürger mehr für das örtliche Geschehen interessieren**; dazu gehören **bessere Informationen über die örtliche Politik, mehr Transparenz bei den politischen Entscheidungen** und die Möglichkeit, sich über vergangene und geplante Ratsitzungen zu informieren. Wir wollen, dass Asendorf **am kommunalen digitalen Informationssystem teilnimmt**, in dem die Bürgerinnen und Bürger selbst recherchieren können.

Ohne die **Vereine und die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger** ist eine Gemeinde leblos. Daher setzen wir uns für eine mindestens **jährliche Zusammenkunft von Gemeinderäten und Vereinen** ein, um zukünftige Maßnahmen für die Ortsentwicklung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu erörtern. Dazu gehört, **regelmäßige Bürgergespräche** durchzuführen, um die Einwohnerinnen und Einwohner über aktuelle Themen zu informieren und sie „mitzunehmen“.